





Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Numero 23. Anno 1649.**

**1649**


 Wochentliche Ordinari-Post-Zeitungen.
 

Auß Lyon den 16. May: Anno 1649.

**S** Er König hat von Compiegni nach Paris geschriben / so bald  
 das Kriegsvolk gegen Flandern gezogen / wolte er wider da-  
 hin kommen / vnderdessen solten die Finantzieri 12. Million  
 Goldts auffbringen / dann man dem Herzog von Longouille für sein  
 Münsterische vnkosten 500000. Eronen für die gemachte Vestung in  
 Normandia 300000. Eronen bezalen müsse.

Rom den 15. dito.

Des Pabsts Votck hat alle Orth im Herkogthumb Castro aussere  
 selber Statt vnd Castells darin 1000. Mann ligen / Occupiert / das ge-  
 fundene Traidt nach Viterbo führen lassen / es sein aber die Modenesische  
 zu den Parmesanischen Vöckern gestossen / dergleichen auch die Span-  
 nischen vnd Florentinischen thuen werden / da der vergleich nit fort geht  
 solle.

Der Vice Re von Neapoli helt den Adel sehr hart / hat den Joseph  
 Sangro vnd Hector Caraffa des Herzogs von Adria Brueder einzie-  
 hen lassen / entgegen der Herzog von Matalone / die Statt Foggia / als  
 eben Jahrmarkt war / geblündert / vnder andern den Spannischen  
 Ministris 500000. Eronen Zollgelt / vnd 4000. stuck Vich weggenom-  
 men / sonst ist zu Genua ein Schiff auß Spannia mit 500000. Eronen  
 für die Kauffleuth ankommen.

Venedig den 22. dito.

In Dalmatia haben die Türggen Perato vnd Patronirchio / weil  
 die Inwohner mit ihren besten Sachen darauß nach Catara gewichen /  
 verbrandt / entgegen die Vnsere vor Candia dem General Bssaim  
 Passa im Recognoscieren erschossen / vnd 2. Schiff so mit 5000. Matter  
 Weel nach Canea gewolt / auch die Frangkosen ein Hamburger Schiff  
 weggenommen.

Den 18. diß ist die Königliche Spannische Braut von Triendt nach  
 Maylandt auffgebrochen.

Cöllen den 23. dito.

Auß Brasill hat man das die Hollender auß mangel Viners die

Insul

Insul S. Thomæ quitiert/so ist zu Goa in OstIndien der Kayser von Candie/Wa vnd Malale deme auch die Insul Ceilan zuständig / vom Haidnischen zum Catholischen Glauben getretten / vnnnd mit 4. seiner Fürsten 2. Generalen 10. Capitän vnd vber 80. Personen vom Portugesischen Erzbischoff. alda getaufft / vnd Kayser Theodosius genant worden.

Die abgesetzte Parlaments Herren in Engellandt haben wider die Neue vnd der Gemaind Regierung Protestiert / vnd das sie ihr Autoritet gegen derselben behaubten wolten / sein auch der mehrthail Schotten vom Englischen Parlament ab: vnd zu dem König Carolo dem 2. gefallen / denen sich auch das Castell Carlemont in der Landschafts Blaster ergeben / deswegen die Parlamentischen mit dero Armee nach Irlandt abgefahren.

Zu Haag haben die Staaden durch offne Patenta dem jenigen / so des ermordten Doctor Doreß Thäter entdeckt / 1000. fl. versprochen / sich diser That halben bey dem Prinzen von Branien hochbeklagt / des Todten Körper dem Englischen Residenten alda oberliffern / vnnnd sich durch 3. Curieri bey dem Englischen Parlament diser That halben entschuldigen / auch ihren Ambasator Joachim zu Londra ermahnen lassen / sich wol fürzusehen / damit ihme nit auch dergleichen widerfahre.

Wey Ankunfft des Ershersogs zu Prüssel hat ihme der Herzog von Lottringen ein schönen Aufzug von Godfrid von Boullion König / zu ehren mit etlich Triumph Wägen / wegen Eroberung Ippern gehalten vnd das Te Deum Laudamus in St. Gudula Kirchen singen lassen / vnd weil der Prinz von Conde vnnnd Cardinal Mazzarini mit etlich Völkern vmb Perone ankommen denen General Harcourt mit der Armee folgt / als hat der Ershersog seine Völcker Regiments weiß auff die Dörffer vertheilt / sie desto eher wider ins Veldt zubringen.

Die Hugenoten in Franckreich wollen zu Roschella wider ein Republic anrichten / vnd die zu Bordeaux sich auch wider empören / besessigen ihre Stätt.

Leibzig den 22. dito.

Weil der Moscawiter 12000. Mann an die Liffländische Gränzen gelegt auch der Smilinskhi mit den Türggen / Tartern / Moscawiter vnd Sibnburgerncin Alians wider Polen geschlossen / als bringt selber König mit den Soldaten vnd Landvolck auch 200000. Mann zusammen wider sie zu Veldt zugehn.

Regen

Regensburg den 26. dito.

Gestern hat man bey 200. Mann zu Fuß vom Koyerschen Regiment auß Bayern nach Amberg / daselbst Abzudancken / hiedurch geführt / vnd ist im Spital am Hoff das Euangelisch Exerctium Religionis in beysein des Fürst: Culmbachischen Abgesandten / etlicher Herren des Raths vnd vil Volk wider eingeführt / auch die Politische Dienst mit Euangelischen Deambten besetzt worden.

Zue Pressburg haben Ihrer Kay: May: des Ungerische Erzbischoffs vnd Clerisey von Anno 1603. auff New hersfürgebrachte Graumina weil sie von dero Vorfahrern auch niemahls angenommen worden / gleichfals wider abgewisen vnd neben den Landstendten Resoluiert / das die freye Religionis Vebung dem Landtag Schluß gemäß verbleiben soll / das Königreich in Friden zuerhalten. Nürnberg den 28. dito.

Dinstags ist Herr Graff von Lamberg von Hier nachem Kay: Hoff / vnd dato Herzog Eberhardt von Württemberg wider nach Hauß ver-  
raist / vnd soll jeso auff der Schweed: Keylic die Kay: Resolution ein-  
kommen / vnd weil die Fürst: Personen ihre Beschwerden bey den Stän-  
den vorgebracht / als ziehen etliche wider nach Hauß / lassen aber dero  
Rath abhie.

Hamburg den 22. dito.

Zue der Königin in Schweden Crönung werden hier vil kostbare Sachen bestellt welche aber wegen langer verweilung des Teütschen Fridens Execution bis auff 1650. Jahr verschoben worden / so sein zu der Königin Denaischen Princeessin auff 15. Augusti angestellten Tauff die Königin in Schweden der Prinz von Branien vnd die Staaden von Hollandt zu Geuattern ergeben.

Vor etlich Tagen haben die Englischen in der See 2. Hollendische Schiff / weil sie vor ihren wie vor disem vor den Königischen Schiffen gebreuchig die Seegl mit Streichen wollen / mit schießen seer beschedigt / das sie ihren entgehn müessen / sonst wollen die Preussischen Soldaten vber ihre Verpflegung vom Hauß man nach ein starcke Summa Gelds zum Abzug haben dessen sich hiesiger Rath bey dem Königsmarck beklagt / hat auch zu Olleslo ein ganze Compania Rebelliert / vnd ihrn Obristen Leütanambt hinrichten wollen / dem Rathsführer aber theyls enthaubt / theyls auffgehengt worden / vnd weil Chur Brandenburg Publiciern lassen / wer in seinen Landen zu wohnen lust auff 6. Jahr aller aufflage n befreyt

befreyt sein soll/ als ziehen vil Hausfleisch auß Ostfrießlandt vnd ander  
Orth dahin.

Erfurdt den 28. dito.

In Freyberg in Meyssen ist am Auffertags die Stattemaur 64. El-  
ten lang eingefallen.

Eöllen den 27. dito.

Im Haag hat der König in Engellandt Carolo der 2. den Obristen  
Karpffen zu seim General Leüttenambt angenommen/ vnd scheint selbe  
Neue Regierung fange schon an Bawfellig zu werden/ alda ist der Herr  
von Falckenstein so bey des Englischen Fiscals Doctor Dores Lawer-  
mordung auch verlest worden/ gestorben.

Weilen der Zoll i m Sundt so vor disem in 700000. Reichsthaler  
Jährlich ertragen/ an jeso nit mehr vber 70000. Thaller einregt/ als  
will der König in Denemarck den Hollendern gegen Erlegung einer  
starcken Summa Geldts daß Schloß Cronenburg einräumen.

Nürnberg den 1. Junij.

Diser Tagen haben die Kayß: Franz: Schweed: vnd der Reichsständ  
Gesandten vnder schidliche Mündliche Conferenzen wegen Abtretung  
Franckenthal (welcher Spannische Gubernator Frangipani vor 7. Ta-  
gen schwerlich Krank worden) Handel / Landtsuuel / Hammerstein vnd  
andern mit Spannischen vnd Lottringischen besetzten Orthen gehalten/  
weil die Schweed: vnd Frankosen seer starck darauff tringen / oder im  
widrigen an die vorige Tractaten nit gehalten sein wollen/ so ist vorge-  
stern St. Elisabetha Kirchen im Teutschen Haus der Statt wider Resti-  
tuirt/ vnd die Euangelischen ihrn Gottesdienst vor: die Catholische aber  
hernach doch mit verschloßner Thür gehalten/ auch was sonst ein Theil  
gegen dem andern verglichen/ ins Werck gesetzt worden.

Regenspurg den 1. dito.

Gestern ist die Maut hiesigem Magistratt Restituirt vnd Er in  
Possession gesetzt / auch das Fransos: Würtemberg: Regiment zu  
Pferdt würcklich abgedanckt/ desgleichen zu Praag in 16. Stuck mit  
vilen francken Schweed: Soldaten / dern bey 4. Wochen her in  
900. gestorben/ auffem Wasser nach der Elb abgefuehrt worden.

E N D E.